

	Objekt: Honorius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18278790

Beschreibung

Kratzer auf der Vorderseite.

Vorderseite: Panzerbüste des Honorius mit Helm samt Diadem und geschultertem Speer in der Frontalansicht, an der l. Schulter ein verzierter Rundschild, darauf der Kaiser als Reitersieger.

Rückseite: Constantinopolis thront in der Vorderansicht, den Kopf nach r., und hält in der r. Hand ein Zepter sowie in der l. Hand eine sie bekränzende Victoria auf Globus. Der r. Fuß ist auf einen Schiffsbug (prora) gestellt. Im l. F. ein Stern.

Provenienz: Mindestens seit 1665 im Bestand des Münzkabinetts.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.44 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	408-420 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Honorius (384-423)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Flavius Honorius (384-423)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 201 (408-420 n. Chr.)..